



Lars Gagelmann
Bollener Deich 19a
28832 Achim-Bollen

www.wga-achim.de
E-Mail wga-gagelmann@gmx.net

Bollen, den 09. Mai 2009

Stadt Achim
Herrn Bürgermeister Uwe Kellner
Rathaus

28832 Achim

**Antrag gemäß § 7 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 39 NGO
zur Vorlage 0748.0008.FB2/2: Schimmel in der Turnhalle der GS Bierden**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich beziehe mich auf meine bereits im Schulausschuss vom 06. Mai 2009 mündlich vorgetragenen Anfragen, die für mich weiterhin unbeantwortet sind.

Mehrfach hatte ich die Verwaltung gebeten, das Gutachten zur tatsächlichen Messung auch allen Ratsmitgliedern vollumfänglich zu übersenden.

Warum müssen überhaupt derartig berechtigte Anträge und Anfragen von Ratsmitgliedern immer wiederholt bei Ihnen gestellt werden?

Die erstmalige Aussage im Schulausschuss, das Gutachten „könne eingesehen“ werden, überzeugt an dieser Stelle nicht und ist auch nicht zielführend. Das Gutachten zur Schimmelfeststellung im Betreuungsraum der GS Bierden wurde den Ratsmitgliedern -wenn auch nur auszugsweise- schließlich auch von Ihnen zur Verfügung gestellt.

Ich beantrage hiermit erneut die Übersendung des vollständigen Gutachtens und zwar noch **vor** der kommenden Sitzung des Ortsausschusses Bierden. Ferner bitte ich Sie diesen Punkt ebenfalls im öffentlichen Teil der Sitzung in Bierden behandeln zu lassen und dieses Thema nicht, wie von der Verwaltung vorgesehen, nur im nicht-öffentlichen Teil zu versenken. Verwundert bin ich darüber, dass dieses Vorgehen laut Einladung der Verwaltung zur OA-Sitzung vom 29. April 2009 -wie übrigens auch im o.g. Schulausschuss!- sogar im „Einvernehmen“ mit dem örtlichen Ausschussvorsitzenden geschieht.

Warum wurde von der Verwaltung nicht das bisher beauftragte Bremer Umweltinstitut (Gutachterin Frau Dr. Hofmann) auch mit der Untersuchung der miefigen Raumluft in der Turnhalle der GS Bierden beauftragt?

Auf jeden Fall stelle ich hiermit schon jetzt den weiteren Antrag nach Abschluss der Teilsanierung der Turnhalle, die richtige Luftmessung auch dort vorzunehmen.

Der Turnbetrieb ist erheblich eingeschränkt, da natürlich die total verunsicherten Eltern ihre Grundschul-, Hort- und TSV-Kinder zum großen Teil nicht mehr in die Turnhalle lassen.

Dies wäre meines Erachtens vermeidbar gewesen, wäre man dem klar formulierten politischen Auftrag gefolgt.

Freundliche Grüße

Lars Gagelmann